

GROSSER RAT AARGAU

Interpellation Lukas Wopmann, BDP, Würenlos (Sprecher), Dr. Markus Dieth, CVP, Wettingen, Jeanine Glarner, FDP, Möriken-Wildegg, und Clemens Hochreuter, SVP, Aarau vom 03. September 2013 betreffend Zukunft des Aargaus als Militärkanton

Text und Begründung:

Der Aargau verfügt mit dem Armeelogistikcenter Othmarsingen, dem Rekrutierungszentrum Windisch, dem kantonalen Waffenplatz Aarau sowie den eidgenössischen Waffenplätzen Bremgarten und Brugg über Armee-Infrastruktur mit beträchtlicher regionaler volkswirtschaftlicher Bedeutung. Damit ist der Kanton Aargau ein Militärkanton.

Schon seit Jahren werden substantielle Angriffe auf die Institution Armee lanciert. Nachdem einige Abstimmungen zur Abschaffung der Armee gescheitert sind, wird nun Salomitaktik angewendet wie bspw. mit der Forderung, wonach die Wehrpflicht aufgehoben werden soll. Dass diese auch Auswirkungen auf den Zivilschutz als bedeutende Organisation in der Katastrophenhilfe hat, ist für den Kanton Aargau zusätzlich von grosser Bedeutung.

Der Kanton Aargau konnte in der Vergangenheit bei Naturkatastrophen immer auf die Unterstützung von Armee und Zivilschutz zählen. Eine Änderung der militärischen Rahmenbedingungen auf Bundesstufe würde deshalb auch erhebliche Einschnitte für den Aargau bedeuten. Wir bitten deshalb den Regierungsrat um Stellungnahme zu folgenden Fragen:

1. Mit welchen volkswirtschaftlichen Auswirkungen ist gemäss Regierungsrat für den Kanton Aargau zu rechnen, wenn die Aufhebung der Wehrpflicht einst Realität werden würde? Und zwar a) in Bezug auf das Militär und b) in Bezug auf den Zivilschutz?
2. Wie hoch schätzt der Regierungsrat die Kosten einer allfälligen Stilllegung der einzelnen militärischen Einrichtungen?
3. Wie sieht der Regierungsrat des traditionell militärfreundlichen Kantons Aargau die Rolle des Militärs im Kanton in Zukunft?
4. Auf welche militärischen und sicherheitspolitischen Leistungen müsste der Kanton Aargau bei Annahme der Unsicherheitsinitiative in Zukunft verzichten?"
5. Wie positioniert sich der Regierungsrat bezüglich des Erhalts des kantonalen Waffenplatzes in Aarau?

Mitunterzeichnet von ... Ratsmitgliedern